Synonymische Bemerkungen über Coleoptera.

Von Dr. L. v. Heyden in Bockenheim.

1. *Oodes integer* Semenow, Horae 1889, pag. 293, vom Amur ist = *Oodes prolixus* Bates von Japan, den ich auch vom Amur besitze. Die naheverwandte Gattung *Lachnocrepis*, zu der einige ebenso schmale japanische Arten gehören, hat 4, *Oodes* nur 3 erweiterte Vordertarsenglieder im männlichen Geschlechte.

2. *Acmaeodera dermestoides* Friv. gehört nach zwei von Frivaldszky stammenden Stücken meiner Sammlung aus Constantinopel zu *farinosa* Rche. und nicht zu *taeniata*. Der Reiche'sche Name ist der ältere.

3. *Tillus rubrofasciatus* Kolenati vom Kaukasus ist nach der Beschreibung in Meletemata entomol. V. 1846, pag. 46 = *Opilo taeniatus* Klug, und zwar die Stammart, die gerade die von Kolenati angegebenen Merkmale besitzt. Kolenati sagt: Similis *T. terminato* Klug (soll *taeniatus* heissen, denn *terminatus* ist eine nordamerikanische Art: niger, thoracis margine abdomineque rufis). Differt ab illo noster thorace pedibusque nigris; similior *T. unifasciato* F., differt impressione thoracis cordiformi, elytris apice non striato - punctatis, fascia altera rubra. Die impressio cordiformis findet sich bei allen Exemplaren dieser in der Färbung sehr variablen Art; ebenso ist bei allen Stücken die Spitze der Decken nicht punktirt-gestreift, die weisse Binde ist mitunter mit einem rothen Hauch, wie die Grundfarbe, überzogen. Von allen diesen Angaben erwähnt Klug in seiner Beschreibung nichts. Var. *cruentatus* Spin. hat rothen Kopf und Halsschild und schwarze Beine; var. *thoracicus* Klug hat rothen Halsschild und Brust, die 6 ersten Fühlerglieder roth, die anderen schwarz (Stammart ganz roth). Var. *frontalis* Klug, Kopf nur hinten schwarz, Fühler und Halsschild roth.

4. *Cymindis Chevrolati* Perez (von Perez-Arcas selbst erhalten) gehört zu *monticola* Chevr.

5. *Lebia halomera* Chaud. aus „Eur. mer.“ ist Monstrosität von *humeralis* Dej., mit abnormen Klauen.

Phytodecta Leseleuci Mars. besitze ich ein Exemplar aus Mogador von Prof. v. Fritsch gesammelt. Durch die bei Marseul, Abeille 1888, pag. 353, angegebenen Merkmale (unregelmässige stärkere Deckenpunktur, stärkeren Glanz) von der einfarbigen Form der *aegrota* verschieden.

Phytodecta rossola Mars. l. c. pag. 353 besitze ich gleichfalls ein Stück vom Taurus (Lederer). Durch stärkere Punktur der Deckenzwischenräume und gewölbtere Gestalt von der einfarbig gelben *fornicata* var. *inornata* Weise verschieden. Von Marseul selbst bestimmt.

6. Den Namen *Leptura ochracea* Rey ändere ich in **L. Reyi** Heyden wegen *L. scutellata* L. var. *ochracea* Faust aus dem Kaukasus, von der ich auch ein deutsches Exemplar besitze. Die Decken sind gleichmässig hellbraun, matt (nicht unausgefärbt).

Sechs neue Rüsselkäfer aus dem Araxesthal,

eingeschickt von den Herren Leder und Reitter,

beschrieben von **J. Faust** in Libau.

Larinus Lederi.	*Tychius Reitteri.*
„ *remissus.*	*Ceutorrhynchus plastus.*
„ *Reitteri.*	*Baris despicata.*

Larinus Lederi. *Ovatus, modice convexus, niger, cinereo-pubescens, ochraceo-pulvereus; fronte subdepressa; rostro fere recto crasso, supra parum depresso, fronte aequilato, capite paulo longiore, fortiter profundeque punctato, tenuiter carinato; oculis elongato-oblongis; prothorace transverso, apice truncato, basi bisinuato, antice subconstricto, dense minute punctato, punctis majoribus immixtis, vittisque duabus lateralibus dense pubescentibus; elytris prothorace latioribus, apice acuminato-rotundatis, postice minus declivibus, basi transversim vix impressis, punctato-striatis, interstitiis alutaceis; femoribus tibiisque aequilongis, illis haud clavatis.* Long. 9·5, lat. 4 *mm.* ♂ ♀.

Von der Grösse des *cinerascens* Sch., aber hinten und vorne mehr zugespitzt, etwa von der Form des *curtus* Hochh.;